

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 12.02.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Feuerwehrstraße 1, Securitas GmbH & Co. KG, Besprechungsraum von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Dieter Kohlmann

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Mitglied

Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dieter Riedel
Marko Roye
Reinhild Strzybny

i.V. für Frau Römer
i.V. für Fr. Vogel

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus
Christian Hennicke
Bernd Kosmehl
Klaus-Peter Krüger
Kay-Uwe Ziegler

Mitarbeiter der Verwaltung

Steve Bruder
Dirk Weber

Stab Wirtschaftsförderung
SBL Beteiligungen

Gäste

Heiko Kaaden

GF STEG

abwesend:

Vorsitz

Christel Vogel

Mitglied

Martina Römer
Enrico Stammer

Peter Ziehm

Sachkundige Einwohner

Gunther Krezeminski

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 12.02.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.01.2019	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Unternehmensbericht Securitas Fire Control + Service GmbH & Co. KG	
6	Breitbandausbau und Digitalisierung im Stadtgebiet BE: Bereich OB	
7	Bericht aus städtischen Gesellschaften BE: Bereich OB	
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Klaus-Dieter Kohlmann, begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere bedankt er sich bei Herrn Ronny Schwarz dafür, dass die Sitzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses in den Räumlichkeiten der Securitas Fire Control + Service GmbH & Co. KG stattfinden kann. Er stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend. Für Frau Martina Römer nimmt i.V. Herr Marko Roye teil. Das Ausschussmitglied Herr Enrico Stammer ist zur Eröffnung der Sitzung nicht anwesend. Frau Reinhild Strzybny teilt mit, dass sie seitens ihrer Fraktion gebeten wurde die Vertretung für die ausgeschiedene Stadträtin Frau Christel Vogel zu übernehmen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Kohlmann bittet um Mitteilung, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. Hinweise oder Mitteilungen liegen nicht vor, Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.01.2019</p> <p>Herr Kohlmann fragt, ob es hierzu Änderungen oder Ergänzungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es werden keine Anfragen gestellt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Unternehmensbericht Securitas Fire Control + Service GmbH & Co. KG</p> <p>Herr Ronny Schwarz stellt sich zunächst persönlich vor, er ist der Area Manager Nord der Securitas Fire Control + Service GmbH und Co. KG. Im Weiteren stellt er das Unternehmen vor, hierbei bedient er sich einer umfangreichen Präsentation. Auf Nachfrage erklärt Herr Schwarz sein Einverständnis, dass die Präsentation zur Verfügung gestellt wird und dem Protokoll der Sitzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses als Anlage beigefügt werden darf.</p> <p>Die Firma Securitas Fire Control + Service GmbH und Co. KG ist ein weltweit tätiger schwedischer Konzern. In Deutschland ist das Unternehmen in einem Nord-Bereich und in einem Süd-Bereich gegliedert. Im Nord-Bereich sind ca. 800 Mitarbeiter beschäftigt und im Süd-Bereich ca. 300 Mitarbeiter. Segment Manager des Unternehmens ist Herr Axel Leyendecker, das Unternehmen unterhält 11 eigene Feuerwehren und unterstützt bzw. kooperiert mit 21 weiteren Wehren. Die Wehren sind 365 Tage im Jahr und das täglich 24 Stunden einsatzfähig.</p>	

	<p>Die Tätigkeitsbereiche, das Leistungsmanagement ist in</p> <ul style="list-style-type: none">- personelle Sicherheit,- technische Sicherheit,- Risikoanalyse und- bewertung,- Qualitätsmanagement und- Investitionen <p>gegliedert.</p> <p>Er geht auf die Besonderheiten des Standortes Bitterfeld-Wolfen ein. Dieser ist europaweit der einzige offene, d.h. nicht eingezäunte Chemiestandort. Die Wehren erreichen im Gefahrenfall innerhalb kürzester Zeit die Einsatzorte. Durch die Mitglieder des Ausschusses werden Fragen gestellt; hierbei geht es u.a. um Kooperationsmöglichkeiten mit der freiwilligen Feuerwehr (z.B. gemeinsame Übungen). Es werden finanzielle Aspekte hinterfragt, wenn die Wehr durch die Stadt unterstützend angefordert wird. Eine Vielzahl weiterer Fragen zu zurückliegenden Schadensfällen im ChemiePark, zur Schutzausrüstung einschl. der Reinigungsmöglichkeiten dieser Schutzausrüstungen sowie zum Einsatz der Drohne für Erkundungen im Gefahrenfall werden gestellt und durch Herrn Schwarz ausführlich beantwortet. Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Kohlmann, bedankt sich ausdrücklich für die umfangreichen Informationen bei Herrn Schwarz.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Breitbandausbau und Digitalisierung im Stadtgebiet BE: Bereich OB</p> <p>Herr Kohlmann erteilt Herrn Bruder Rederecht, um die Berichterstattung zum Tagesordnungspunkt Breitbandausbau und Digitalisierung im Stadtgebiet vorzunehmen. Herr Bruder informiert, dass auf Grundlage der geschlossenen Kooperationsvereinbarung mit der Telekom vorgesehen war, im gesamten Stadtgebiet den Breitbandausbau bis zum 31.12.2018 fertigzustellen. Leider ist festzustellen, dass dieser Termin durch die Telekom nicht gehalten werden kann. Die letzte Abstimmung mit der Telekom erfolgte im November 2018; die geplante Abstimmung im Januar 2019 fand nicht statt. Als neuer Abstimmungstermin ist nunmehr der 01.03.2019 vorgesehen. Herr Bruder berichtet, dass er in Vorbereitung der heutigen Ausschusssitzung die Telekom um einen Zwischenbericht gebeten hat; dieser liege ihm seit dem heutigen Tage auch vor. Demnach ist die Ursache der Nichtfertigstellung in Lieferschwierigkeiten beim notwendigen Material und in Schwierigkeiten der Bindung von Baufachfirmen zu sehen. Laut Aussage der Telekom ist nun intern eine Fertigstellung des Breitbandausbaus im Stadtgebiet für August 2019 vorgesehen, damit beträgt der Verzug voraussichtlich 8 Monate. Ursprünglich wurde die Freischaltung insgesamt vorgesehen, nunmehr werden auch Teilfreischaltungen vorgenommen.</p> <p>Herr Bruder informiert, dass nur der Ortsteil Stadt Wolfen noch nicht fertiggestellt ist, alle anderen Ortsteile sind bauseitig abgeschlossen. Auf Nachfrage von Herrn Riedel zum Stand des Ausbaus im Ortsteil Thalheim teilt Herr Bruder mit, dass hier der Ausbau bereits 2009 mit 30 MBit abgeschlossen wurde. Herr Riedel teilt sein Unverständnis mit; seiner Meinung nach ist die Versorgung unzureichend.</p> <p>Durch die Ausschussmitglieder wird hinterfragt, ob in den Verträgen mit der Telekom Sanktionen vereinbart wurden. Herr Dr. Dr. Gueinizius und Herr Dr. Rauball sehen hier einen Vertragsbruch und fordern die Verwaltung auf, hier massiv und öffentlich die Erfüllung gegenüber der Telekom einzufordern. Herr Bruder bringt zum Ausdruck, dass er hier kaum Möglichkeiten sieht. Die Kooperation mit der Telekom war zum</p>	

	<p>damaligen Zeitpunkt alternativlos.</p> <p>Des Weiteren berichtet Herr Bruder, dass in dieser Woche ein Fördermittelbescheid des Landes übergeben wurde. An 14 Standorten im Stadtgebiet (vorwiegend touristische und kulturelle Standorte) soll ab März 2019 freies WLAN eingerichtet werden. Im Sommer 2019 werden 56 <i>WLAN HotSpots (drahtlose Internetzugänge)</i> funktionsfähig eingerichtet sein.</p>	
zu 7	<p>Bericht aus städtischen Gesellschaften BE: Bereich OB</p> <p>Herr Kohlmann ruft den Tagesordnungspunkt „Bericht aus städtischen Gesellschaften“ auf. Herr Weber berichtet, dass der letzte Beteiligungsbericht der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Oktober 2018 im Stadtrat erörtert wurde, dieser Bericht ist für jedermann zugänglich und einsehbar. Seit Oktober bis zum heutigen Tage gibt es relativ wenige Veränderungen, über die berichtet werden kann. Im Einzelnen gibt es neue Besetzungen der Geschäftsführerposition in der Stadtentwicklungsgesellschaft (STEG) und im Technologie- und Gründerzentrum. Sowohl Herr Heiko Kaaden (Geschäftsführer der STEG seit 07/2018) als auch Herr Steve Bruder, welcher zum 01.01.2019 zum Geschäftsführer berufen wurde, sind im Ausschuss persönlich anwesend. Herr Weber informiert, dass in allen städtischen Unternehmen die Wirtschaftspläne 2019 aufgestellt. Nach erster Einschätzung kann auch davon ausgegangen werden, dass im Wesentlichen keine erheblichen Abweichungen zu den Wirtschaftsplänen 2018, bei den kommunalen Beteiligungen zu verzeichnen sind. Natürlich wird erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse 2019 eine verbindliche Aussage möglich sein. Des Weiteren informiert Herr Weber, dass am 12.12.2018 das Bundesverwaltungsgericht, in der Auseinandersetzung zur Rekommunalisierung der Fernwasserversorgung, der Stadt Bitterfeld-Wolfen einen Geschäftsanteil in Höhe von 6,2888 % der Geschäftsanteile an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH zugesprochen hat. Nach Vorlage des schriftlichen Urteiles werden hier Entscheidungen zu treffen sein.</p> <p>Durch Herrn Dr. Rauball wird in diesem Zusammenhang auf das Auslaufen künftiger Konzessionsverträge hingewiesen. Er empfiehlt auch zu prüfen, ob die gegenwärtigen Konzessionsnehmer (vor dem Hintergrund notwendiger erheblicher Finanzierungen) ggf. nicht eine gemeinsame Gesellschaft gründen könnten. Dieses könnte aus seiner Sicht, auch in Zusammenhang und den bisherigen Erfahrungen mit den Geschäftsanteilen der FEO bedeutsam sein.</p>	
zu 8	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Herr Kohlmann hinterfragt, ob es Mitteilungen, Berichte oder Anfragen gibt. Herr Ziegler spricht den vorgesehenen Umbau der Verkehrsinfrastruktur in der Bitterfelder Innenstadt an. Er hat gehört, dass es im Mai eine erste Information zu den Bauarbeiten geben soll. Aus seiner Sicht kann das schon zu spät sein. Der Bitterfelder Innenstadt und seinen Händlern drohen irreparable Schäden, wenn es hier zu Bauzeitüberschreitungen kommen sollte. Die Innenstadt muss erreichbar sein, deshalb sollte auch der Marktbereich geöffnet werden. Herr Kosmehl verweist auf die Situation in der Wolfener Bahnhofstraße. Die Folge hier ist, dass bereits die erste Händlerin ihr Geschäft schließen musste. In der</p>	

	<p>folgenden Erörterung wurde die Verwaltung aufgefordert, in den Bauleistungsverträgen Sanktionen bei Bauzeitüberschreitungen zu verhandeln. Herr Ziegler fordert dies protokollwirksam ein, was von Herrn Dr. Rauball aufgegriffen und schriftlich formuliert zum Protokoll gegeben wird:</p> <p>„Vor Abschluss aller Verträge für den Ausbau des Bitterfelder Rings sind dem WUA im nichtöffentlichen Teil die Verträge mit Sanktionsmöglichkeiten vorzulegen.“</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Kohlmann, lässt abstimmen.</p> <p>einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>Herr Ziegler betont, dass alle Verantwortlichen in der Stadt sich dafür einsetzen sollten, Veranstaltungen wie z.B. das Street Food in die Innenstadt zu bringen.</p> <p>Durch Herrn Hennicke wird hinterfragt, wie sich das Projekt Online Shop in der Stadt bewährt. Herr Bruder informiert, dass die Startteilnehmer weiterhin aktiv sind, „es läuft“ und es muss die weitere Entwicklung abgewartet werden. Herr Ziegler nimmt als Händler selber teil und wird ebenfalls die weitere Entwicklung abwarten.</p> <p>Herr Dr. Rauball kommt zurück auf die Firmenpräsentation der Firma Securitas Fire Control + Service GmbH und Co. KG und hinterfragt, ob die Verwaltung sich zur Kooperation der Firma mit der Stadt Wittenberg informieren kann. Hier wurde dargelegt, dass die Firma der Stadt hauptamtliche Feuerwehkräfte beistellt. Vielleicht kann auch Bitterfeld-Wolfen von diesen Erfahrungen der Zusammenarbeit profitieren. Die Verwaltung wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.</p>	
<p>zu 9</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Kohlmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Klaus-Dieter Kohlmann
Ausschussvorsitzender

gez.
Dirk Weber
Protokollant